



Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 02. September 2009

Vorlagen-Nr. 09-V-11-0002

onlineRathaus-Umsetzung und Erweiterung

Beschluss Nr. 0188

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- mit Vorlage Nr. 08-V-10-0014, sowie Beschluss Nr. 0592 und Beschluss Nr. 0358 ein Umsetzungskonzept „onlineRathaus Wiesbaden“ für anschauliche eGovernment-Beispiele zu entwickeln war;
- die Wiesbadener Bevölkerung (lt. einer Umfrage) einen besseren Komfort in der Erreichbarkeit städt. Ämter und optimaler/kundenorientierter Nutzung städt. Dienstleistungen nachfragt;
- der Prototyp eines onlineRathauses in Wiesbaden mit drei online-Diensten und integrierter online-Bezahlungsfunktion erstellt ist;
- diese online-Dienste, nämlich
 - Melderegisterauskunft
 - und
 - Personaldokumente: Statusabfrage
 - und
 - Kontaktformular

zur Qualitätssicherung in ausgewählten Anwendungsgruppen ab sofort online getestet werden;

- der Prototyp des onlineRathauses noch im III. Quartal 2009 für die Öffentlichkeit freigeschaltet wird;
- das onlineRathaus kontinuierlich **nach vorheriger Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung** ausgebaut wird;
- die Auswahl weiterer online-Dienste durch die AG e-government in Verbindung mit der „Projektleitung onlineRathaus“, den jeweiligen Fachämtern und **nach vorheriger Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung** getroffen wird (eine Liste der Auswahlkriterien ist als Anlage beigefügt);
- Satzungen (betreffend ausgewählter online-Dienste) hinsichtlich evt. Signaturnotwendigkeiten von den Fachdezernaten entsprechend angepasst und zur Beschlussfassung vorgelegt werden;
- als Grundlage zur Realisierung weiterer online-Dienste das von wivertis und der „Projektleitung onlineRathaus“ entwickelte Vorgehensmodell gilt:
 - Kurzstudie/Anforderungsdesign und Angebotskonkretisierung
 - Entwicklung

- Test/Abnahme
 - Produktivbetrieb
- die Bestimmung des Anforderungsdesigns sowie die organisatorische Begleitung der Entwicklungsphase für die weiteren online-Dienste die Projektleitung in enger Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Fachbereich übernimmt.
2. Die Kosten für die Entwicklung des Prototyps sowie die Entwicklung zwei weiterer online-Dienste belaufen sich auf ca. 60.925 €; es sind deshalb 10.925 € als Anlaufkosten zusätzlich aus TUI-Mitteln bereitzustellen.
 3. Die Installations- und Betriebskosten für das onlineRathaus in 2009 belaufen sich auf 5.000 €; die Mittel sind aus TUI-Mitteln bereitzustellen.
 4. Der Ausbau des onlineRathauses wird unterstützt von einer interdisziplinär zusammengesetzten Auszubildendengruppe „Buntstifte in Wiesbaden“. Der hierfür notwendige, zusätzliche Büroraum kann bei Bedarf angemietet werden. Gegebenenfalls sind hierfür ab Juli 2009 jährlich 3.600 € aus TUI-Mitteln bereitzustellen.
 5. Parallel zum Ausbau des onlineRathauses sind Konzepte zum Marketing und zum Wirkungscontrolling zu erarbeiten und in Stufen umzusetzen. Hierfür sind für den Doppelhaushalt 2010/2011 jährlich 10.000 € aus TUI-Mitteln bereitzustellen.
 6. Die Betriebs- und weiteren Entwicklungskosten für den Ausbau des onlineRathauses in Höhe von zusätzlich 214.000 € werden bis Ende 2011 aus TUI-Mitteln vorfinanziert und sind für den nächsten Doppelhaushalt in den jeweiligen Fachbudgets zu berücksichtigen.
 7. Der Magistrat (Dezernat I/20) wird mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung (Umbuchungen, korrekte Zuordnungen) beauftragt.
 8. Der Magistrat wird dringend gebeten, alle kostenrelevanten Planungen vor deren Ausführung oder Umsetzung, evtl. Auftragsvergaben o. ä. mit dem Revisionsausschuss abzustimmen.

(antragsgemäß Magistrat 25.08.2009 BP 0735)

(6. und 7. Pfeil und Punkt 8 ergänzt durch den Revisionsausschuss)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2009

Tollebeek
Vorsitzender